



Vermold, den 16.05.2007

**„Sie schufteten im deutschen Schlachthaus“ -**

**Arbeitsbedingungen in Teilen der deutschen Fleischwarenindustrie**

Lohndumping und schlechte Arbeits- und Lebensbedingungen für Wanderarbeitnehmer: Teile der deutschen Fleischwarenindustrie stehen derzeit in der Kritik deutscher und polnischer Medien.

Die Vermolder SPD freut sich, dass die Berichte verschiedener Zeitungen über die Fleischwarenindustrie auf Vermold nicht zutreffen. Vermolder Unternehmer handeln verantwortungsvoll und produzieren Qualität!

Doch setzen Billiglöhne eine ganze Branche unter Druck. Die Vermolder SPD lädt daher ein zum Gesprächsabend

**„Sie schufteten im deutschen Schlachthaus“ -**

**Arbeitsbedingungen in Teilen der deutschen Fleischwarenindustrie**

**am 29. Mai 2007 um 19 Uhr im Hotel Froböse,**

**Gestermannstr. 15, Vermold**

Mit Vermolds Bürgermeister **Thorsten Klute** über Mindestlöhne und Lebens- und Arbeitsbedingungen ausländischer Wanderarbeitnehmer in der deutschen Fleischwarenindustrie sowie über die Arbeitnehmerfreizügigkeit in Europa diskutieren **Bartosz Wieliński**, Deutschland-Korrespondent der großen polnischen Tageszeitung Gazeta Wyborcza, und **Werner Dümpelmann**, regionaler Geschäftsführer der Gewerkschaft Nahrung - Genuss - Gaststätten (NGG).

Wir laden Sie alle sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein.